

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 08.06.2021

Es waren 9 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

1. Bürgerfrageviertelstunde

a) 380kV-Leitung, Haushaltssituation der Gemeinde, etc.

Aufgrund der Vielzahl von Fragen und Anmerkungen eines Bürgers und der damit verbundenen nur kurzen Antwortmöglichkeit, einigten sich Herr Bürgermeister Jung und der Bürger darauf die Themen bei einem gesonderten Termin zu besprechen.

b) Bebauung Bauernweg Ost

Die Verwaltung wies bei einer Frage eines Besuchers daraufhin, dass es sich bei dem Vorhaben um eine private Maßnahme handelt, an der die Gemeinde aufgrund ihrer Planungshoheit nur administrativ begleitend tätig ist.

2. Finanzen, Haushalt 2021

a) Bekanntgabe Haushaltserlass 2021

Herr Bürgermeister Jung gab den Haushaltserlass des Landratsamts Alb-Donau-Kreis vom 20.05.2021 bekannt und nahm Stellung zur nicht genehmigten Kreditermächtigung in Höhe von 1.787.000,00 € sowie der Ursachen der aktuellen Haushaltsituation.

b) Beitrittsbeschluss

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass im Haushaltsjahr 2020 nicht die gesamte Kreditermächtigung (frei 1,2 Mio. €) ausgeschöpft werden musste. Auch ist im Haushaltsjahr 2020 ein besseres Rechnungsergebnis, als bei der Planung für den im Haushalt 2021 angenommen wurde, zu erwarten. Es kann deshalb voraussichtlich, mit weiteren Einsparungen und der zu erwartenden Verzögerungen bei den Kostenabrechnungen der geplanten Maßnahmen, der Ausfall der Kreditermächtigung kompensiert werden.

Anschließend fasste bei einer Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

„Der durch den Haushaltserlass des Landratsamts Alb-Donau-Kreis vom 20.05.2021 geänderten Haushaltssatzung für das Jahr 2021, einschließlich der nicht genehmigten Kreditermächtigung, wird beigetreten.“

3. Abwasserbeseitigung - Zuleitungssammler

a) Vorstellung des Sanierungsaufwandes im Streckenabschnitt Illerkirchberg/Wiblingen

b) Ausführungsbeschluss

Dem Gemeinderat wurden die Sanierungsmaßnahmen 2021 und 2022 vorgestellt. Auf Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, die für 2021 geplanten Maßnahmen in das 2022 zu verschieben und gemeinsam mit denen des Jahres 2022 auszusprechen.

4. Finanzen, Spendenbericht 2020

Im Jahr 2020 sind insgesamt 9 Spenden mit einem Gesamtwert von 2.275,28 € eingegangen. Der Gemeinderat nahm den Spendenbericht zur Kenntnis und stimmte einstimmig der Annahme der Spenden zu.

5. Baugesuche

a) Baugesuch, Antrag auf Bauvorbescheid (§ 57 LBO), Neubau eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten und Garagen, Flurstück 110, Gemarkung Altheim, Hauptstraße 8

b) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 3), Abbruch Wohnhaus mit Scheune und Stall, Flurstück 78/1, Gemarkung Altheim, Bauernweg 1

c) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau einer Garage, Flurstück 290/1, Gemarkung Altheim, Birkenweg 2

Der Bauvoranfrage a) wurde in der Variante Satteldach zugestimmt. Die Baugesuche b) und c) nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

6. Höchstspannungsleitung Wullenstetten/Niederwangen (Vorhaben 25) – Änderung des Antrages auf Planfeststellungsbeschluss gem. § 19 NABEG vom 24.04.2019

BM Jung berichtete über die Situation bezüglich der Änderung des Planfeststellungsverfahrens und der aus seiner Sicht somit notwendigen weiteren Betreuung durch ein Rechtsanwaltsbüro. Der Gemeinderat bewilligte bei einer Gegenstimme weiter 5.000,00 € als außerplanmäßige Mittel im Haushalt 2021

7. Sonstiges, Bekanntgaben

- Information Corona
- Kindergartenbau Steinberg - Vergabe Estricharbeiten
- Kindergartenneubau Staig - Anfrage Zeitplan
- Kinderspielplatz Staig - Anfrage

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 29.06.2021

Es waren 11 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

1. Bauleitplanung "Hinter den Tannen IV - 1. Änderung"

a) Fortschreibung des Bebauungsplanentwurfes - Korrektur Terrassenfläche

BM Jung erläuterte, dass die Tagesordnungspunkte 1 b und 1c vertagt werden müssen, da die notwendigen Unterlagen nicht rechtzeitig zugesandt werden konnten.

Anschließend berichtete er über die Notwendigkeit, den Bewohnern der geplanten Pflegeeinrichtung und im „Altengerechten Wohnen“ die Nutzung von Terrassen direkt am Gebäude zu ermöglichen. Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

„Der Entwurf des Bebauungsplans „Hinter den Tannen IV“ – 1. Änderung vom 12.06.2020 wird geändert und in den Baufeldern C3 und C4 eine Überschreitung der südlichen Baugrenze durch Terrassenanlagen mit einem Umfang von 1 m (Haus A-Seniorenwohnen) und 3,25 m (Haus B-Pflegewohnen) als Ausnahme zugelassen“.

b) Beschluss des Bebauungsplanentwurfes Stand 29.06.2021 - vertagt

c) Beschluss über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung - vertagt

2. Friedhof Staig neu - Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag zur Herstellung von 11 Grabeinfassungsfundamenten (Urnengräber mit Ganzabdeckung) zu einem Angebotspreis von 7.815,78 €.

3. Friedhof Staig neu - Änderung der Grabeinfassungsplatten

Aufgrund der ansteigenden Kosten für die Grabeinfassungsplatte Maggia Gneis (gebrochen) entschied der Gemeinderat einstimmig, bei den künftig anzulegenden Grabfeldern eine andere, auch besser verlegbare Steinplatte zu verwenden z.B. Granitplatte Mundo (geflammt und gebürstet). Die endgültige Auswahl einer geeigneten Platte trifft der Bauausschuss.

4. An- und Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus

a) Verschiebung der geplanten Baumaßnahme

b) Rückgabe Zuschussbewilligung

Nachdem die Haushaltsituation der Gemeinde in den nächsten Jahren die rasche Umsetzung der Maßnahme nicht zulassen wird, beschloss der Gemeinderat einstimmig den bewilligten Zuschuss in Höhe von 90.000,00 € zurückzugeben um zum gegebenen Zeitpunkt einen Neuantrag zu stellen.

5. Breitbandversorgung Erschließung der unterversorgten Gebiete (Weiße Flecken) mit Glasfaser – Vergabe der technischen und juristischen Dienstleistungen zur Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung nebst Verfahrensbegleitung

Nach der Vorstellung der 2 Alternativen durch Herrn Bürgermeister Jung, entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die kostengünstigere Lösung einer gemeinsamen Auftragsvergabe zusammen mit den Gemeinden Balzheim und Hüttisheim. Voraussichtliche Kosten 12.351,81 €; diese sind in den Förderfähigen Kosten mitenthalten.

6. Komm.Pakt.Net - Zustimmung der Gemeinde zur Aufnahme der Gemeinde Neukirch in die Gebietskulisse der Komm.Pakt.Net

Der Aufnahme der Gemeinde Neukirch wurde zugestimmt (einstimmig).

7. Baugesuche

- a) Baugesuch im Vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO), Nutzungsänderung und Umbau des bestehenden Pfarrhauses, Erweiterung des bestehenden Pfarrbüros, verkleinern der bestehenden Wohnung im Erdgeschoss, Flurstück 314, Gemarkung Altheim, Uhlandstraße 3
- b) Baugesuch im Vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO), Neubau eines Zweifamilienhauses, Flurstück 288/4, Gemarkung Altheim, Birkenweg 27
- c) Baugesuch im Vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO), Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurstück 69/1, Gemarkung Steinberg, Bucher Straße 9/1

Den Baugesuchen a) und c) wurde zugestimmt. Die Zustimmung erfolgte auf Antrag aus dem Gemeinderat auch bei Baugesuch b) mit dem Auftrag an die Gemeindeverwaltung beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis um eine Genehmigung trotz schwebender Bauleitplanung (Hinter den Tannen IV – 1. Änderung zu ersuchen).

8. Finanzen - Ergänzung Spendenbericht 2020

Zum Spendenbericht in der letzten öffentlichen Sitzung wurde ergänzt, dass für 2020 noch eine weitere Spende in Höhe von 1.418,19 € eingegangen ist.

9. Sonstiges, Bekanntgaben

- Eröffnung Arztpraxis Kirchstraße 12 zum 01.07.2021
- Überflutungen von Straßen und Kellern, Schadenssituation durch Starkregen

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 13.07.2021 statt.

Hinweis: Neben der Pflicht in § 41b Abs. 5 der Gemeindeordnung gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung auf der Homepage zu veröffentlichen, informiert die Gemeindeverwaltung mittels Kurzprotokoll die Bürger im Mitteilungsblatt über den Sitzungsverlauf. Die Entscheidung für ein Kurzprotokoll fiel aus dem Grund, dass Beschlüsse allein oft nicht aussagefähig sind, da der Leser nicht den gleichen Informationsstand eines Gemeinderats haben kann. Interessierte Bürger können darüber hinaus jederzeit weitere Informationen von der Gemeindeverwaltung bzw. Einsicht in die Niederschrift über die jeweilige Sitzung erhalten.